

Tutoriumsaufgabe 1 (Substrukturen und Redukte)

Beschreiben Sie für die folgenden Strukturen alle Substrukturen und Redukte.

- a) Sei $\Sigma = \{a, b, c\}$, sei $w = abacaba$ und sei \mathfrak{A}_w die Wortstruktur wie in der Vorlesung definiert.
- b) Sei $\mathfrak{G} = (G, E^{\mathfrak{G}})$ die Struktur definiert durch den folgenden Graphen:
-

$$G[U] := (U, E \cap (U \times U))$$

- c) Sei $\mathfrak{A} = (\mathbb{N}, p^{\mathfrak{A}})$ die Struktur mit Universum \mathbb{N} und einem unären Funktionssymbol p definiert durch $p^{\mathfrak{A}}(n) = n - 1$ für alle $n \in \mathbb{N} \setminus \{0\}$ und $p^{\mathfrak{A}}(0) = 0$.

a) $A_{\omega} = \{0, 1, \dots, 7\}$

$$\leq^{\mathfrak{A}_{\omega}} := \{(0,0), (0,1), \dots, (1,1), \dots, (6,7), (7,7)\}$$

$$P_a^{\mathfrak{A}_{\omega}} := \{1, 3, 5, 7\}$$

$$P_b^{\mathfrak{A}_{\omega}} := \{2, 6\}$$

$$P_c^{\mathfrak{A}_{\omega}} := \{4\}$$

Jede Teilmenge $A \subseteq A_{\omega}$ ist abgeschlossen in \mathfrak{A}_{ω} da \leq relational ist.

Beispiel $A = \{0, 3, 6\}$

$$\leq^{\mathfrak{A}} := \{(0,0), (0,3), (0,6), (3,3), (3,6), (6,6)\} = \leq^{\mathfrak{A}_{\omega}}|_{A \times A}$$

$$P_a^{\mathfrak{A}} := \{3\}$$

$$P_b^{\mathfrak{A}} := \{6\}$$

$$P_c^{\mathfrak{A}} := \emptyset$$

abacababc

Beispiel $B = \{3, 4, 6\}$

$$\hat{\leq}^B := \{(3,3), (3,4), (3,6), (4,4), (4,6), (6,6)\}$$

$$P_a^B := \{3\}$$

$$P_b^B := \{6\}$$

$$P_c^B := \{4\}$$

Zf mit $A \subseteq A_\omega$ ist isomorph zu einer Wortstruktur $\mathfrak{A}_{w'}$ gdw. $0 \in A$

$A = \{0, i_1, \dots, i_k\}$ mit $0 \leq^A i_1 \leq^A \dots \leq^A i_k$
mit $|A| = k+1$

$$\text{mit } \omega' := a_{i_1}a_{i_2} \dots a_{i_k}$$

Isomorphismus $\pi: \mathfrak{A}_{w'} \rightarrow \mathfrak{A}$

$$\pi(0) = 0$$

$$\pi(i_j) = i_j \quad \text{fa } j > 0$$

Zf mit $A \subseteq A_\omega$ sodass

$A = \{0, 1, \dots, k\}$ sind eine Wortstruktur

dies sind genau die $\mathfrak{A}_{w'}$ mit
 w' Prefix von w

Kodukte von Σ^*

Σ^* selbst

$(A, P_a^{\Sigma}, P_b^{\Sigma}, P_c^{\Sigma})$

$(A, \varepsilon^{\Sigma}, P_b^{\Sigma}, P_c^{\Sigma})$

\vdots

(A)

alle Subsets

$$\sigma' \subseteq \sigma$$

c) $2^{\mathbb{N}} = (\mathbb{N}, p^{\mathbb{N}})$

Substrukturen $\mathfrak{A}^{\mathbb{N}}$ & fano \mathbb{N} $2^{\mathbb{N}} = (\{0, \dots, n\}, p^{\mathbb{N}})$

Aufgabe: Beweise dass \mathbb{N} & \mathbb{A}_m alle abgeschlossenen Teilmengen sind

Beweisidee

Ang $B \subseteq \mathbb{N}$ ist abgeschlossen in $\mathfrak{A}^{\mathbb{N}}$
Fallunterscheidung über die Existenz
Größtes Elementes

wenn eins existiert in
Induktion & $p^{\mathbb{N}}$ auf m $\rightsquigarrow B = \mathbb{A}_m$

wenn keins existiert

f.a. $i \in \mathbb{N}$ ex $m \geq i$:

$m-i$ mel $p^{\mathbb{N}}$ auf m $\rightarrow i \in B \Rightarrow B = \mathbb{N}$

Beweis: Sei $\emptyset \neq B \subseteq \mathbb{N}$ in $\mathfrak{A}^{\mathbb{N}}$ abgeschlossen

Claim: Sei $x \in B$, dann gilt f.a. $i \in \mathbb{N}$ mit $i \leq x$,
dass $i \in B$.

Beweis des Claim: Da B abgeschlossen ist in $\mathfrak{A}^{\mathbb{N}}$
und da $x \in B$, so ist auch

$$\underbrace{p^{\mathbb{N}}(p^{\mathbb{N}}(\dots p^{\mathbb{N}}(x) \dots))}_{x-i \text{ Anwendung}} = \max(0, x - (x - i)) = i \in B \quad \blacksquare$$

Wir machen eine Fallunterscheidung:

Fall 1: Sei B endlich. Dann existiert ein $x \in B$, so dass f.a. $i \in B$ gilt $i \leq x$.
Nach Claim 1 gilt also, dass $i \in \mathbb{N}$ mit $i \leq x$

gilt, dass $i \in B$. Somit ist

$$B = A_x := \{i \in \mathbb{N} \mid i \leq x\}$$

Fall 2: Sei B unendlich. Dann folgt, dass B kein größtes Element hat. Insbesondere enthält B beliebig große Elemente, dass heißt f.a. $i \in \mathbb{N} \exists x \in B$ so dass $i \leq x$.
Nach Claim 1 gilt also auch $i \in B$.
Daraus folgt, dass $\mathbb{N} \subseteq B$. Da nach Definition $B \subseteq \mathbb{N}$ folgt also $B = \mathbb{N}$.

Redukte

\mathfrak{A} & (\mathbb{N})

b) Da die Struktur relationell ist
gilt f.a. $H \subseteq G$ ist $\mathfrak{H} = (H, E^{\mathfrak{H}} := E \cap (H \times H))$
eine Substruktur.

Diese Substrukturen entsprechen genau den induzierten Subgraphen.

Redukte: \mathfrak{G} & (G)

A eine Menge

$$A^k := \{(x_1, \dots, x_k) \mid x_i \in A \text{ f\"ur } i \in [k]\}$$

Struktur $\mathfrak{A} = (A, (R^\alpha)_{\alpha \in \sigma})$ $\sigma \supseteq \sigma'$ Redukt \mathfrak{A}_σ
 $(A, (R^\alpha)_{\alpha \in \sigma'})$

$$\begin{matrix} A \\ \cup \\ B \end{matrix}$$



Substruktur $\mathfrak{B} = (B, (R^\beta)_{\beta \in \sigma})$

Tutoriumsaufgabe 2 (Homomorphismen)

Definition. Seien \mathfrak{A} und \mathfrak{B} σ -Strukturen. Ein *Homomorphismus* von \mathfrak{A} nach \mathfrak{B} ist eine Abbildung $\pi : A \rightarrow B$ mit folgenden Eigenschaften:

- (i) Für alle $k \in \mathbb{N}$, alle k -stelligen Relationssymbole $R \in \sigma$ und alle k -Tupel $(a_1, \dots, a_k) \in A^k$ gilt:

$$(a_1, \dots, a_k) \in R^{\mathfrak{A}} \Rightarrow (\pi(a_1), \dots, \pi(a_k)) \in R^{\mathfrak{B}}.$$

- (ii) Für alle $k \in \mathbb{N}$, alle k -stelligen Funktionssymbole $f \in \sigma$ und alle k -Tupel $(a_1, \dots, a_k) \in A^k$ gilt:

$$\pi(f^{\mathfrak{A}}(a_1, \dots, a_k)) = f^{\mathfrak{B}}(\pi(a_1), \dots, \pi(a_k)).$$

Im Spezialfall $k = 0$ bedeutet dies für alle Konstantensymbole $c \in \sigma$:

$$\pi(c^{\mathfrak{A}}) = c^{\mathfrak{B}}.$$

Sei $\sigma = \{+, \cdot, \leq, 0, 1\}$ und sei \mathfrak{A} die arithmetische Struktur mit Universum \mathbb{Z} , die durch $\leq^{\mathfrak{A}}$ total geordnet ist.

Finden Sie alle Teilmengen $\sigma' \subseteq \sigma$, sodass für das σ' -Redukt von \mathfrak{A} (also $\mathfrak{A}|_{\sigma'}$) gilt, dass die Abbildung $\pi : \mathbb{Z} \rightarrow \mathbb{Z}$ definiert durch $\pi(x) = x^2$ für alle $x \in \mathbb{Z}$ ein Homomorphismus von $\mathfrak{A}|_{\sigma'}$ nach $\mathfrak{A}|_{\sigma'}$ ist.

~~+ \mathfrak{A}~~ Frage fa $x, y \in \mathbb{Z}$ $(x+y)^2 \neq x^2 + y^2$
 Gegenbeispiel $x=y=3$ $(x+y)^2 = 36$ $x^2 + y^2 = 18$

~~$\leq^{\mathfrak{A}}$~~ Frage fa $x, y \in \mathbb{Z}$ $x \leq^{\mathfrak{A}} y \Leftrightarrow x \leq y$
 $\pi(x) \leq^{\mathfrak{A}} \pi(y)$ $x^2 \neq y^2$
 Gegenbeispiel $x = -2, y = -1$ $x^2 = 4, y^2 = 1$ | also sind die gesuchten Teilmengen von σ genau alle Teilmengen von $\{*, 1, 0\}$

$i^2 \checkmark \quad 1^2 = 1$

$0^2 \checkmark$

$0^2 = 0$
~~* $2^2 \checkmark$~~ weil $(x * y)^2 = (x \cdot y)^2 = x^2 \cdot y^2 = x^2 * y^2$